

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND SCHULAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 15.02.2024
Beginn: 17:01 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Ort: im Landratsamt Wunsiedel, Sitzungssaal E.06 - hybrid
Vorsitzender: Landrat Peter Berek
Niederschriftführerin: Ronja Wunderlich

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Peter Berek

Ausschussmitglieder

Kreisrat Horst Geißel

Kreisrat Stephan Gesell

Kreisrat Wilfried Kukla

Kreisrat Florian Leupold

Teilnahme digital

Kreisrat Matthias Müller

Kreisrat Roland Schöffel

Kreisrätin Martina von Waldenfels

Kreisrat Oliver Weigel

Teilnahme digital

Kreisrat Walter Wejmelka

1. Stellvertreter

Kreisrat Stefan Göcking

Vertretung für Herrn Holger Grießhammer

Protokollführung

Ronja Wunderlich

Verwaltung

Tanja Höfer

Stefan Prell

Andreas Reinel

Martin Rogler

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrat Holger Grießhammer

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Genehmigung der Niederschrift
(Beschl. Nr. 119)
- 2 Kreishaushalt 2023; Budgetübertrag im Schulbereich
(Beschl. Nr. 120)
- 3 aktueller Stand der Bauprojekte des Landkreis Wunsiedel i.F.
(Beschl. Nr.)

Landrat Peter Berek eröffnet um 17:01 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Schulausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr. 119/öffentlich

Genehmigung der Niederschrift

Berichterstattung: Berek, Peter

Sachverhalt:

Durch die Änderung der Landkreisordnung zum 1. Januar 2024 sind die Niederschriften gem. Art. 48 Abs. 2 Landkreisordnung künftig zu genehmigen.

Die Niederschrift der Sitzung des Bau- und Schulausschusses vom 09. Januar 2024 wurde über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Schulausschusses vom 09. Januar 2024 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Beschluss Nr. 120/öffentlich

Kreishaushalt 2023; Budgetübertrag im Schulbereich

Berichterstattung: Pommerenke, Stefan

Sachverhalt:

Die Budgets für die weiterführenden Schulen des Landkreises Wunsiedel i.Fichtelgebirge wurden aufgrund der bisherigen Erfahrungen beginnend ab dem Haushaltsjahr 2013 neu gefasst. Da betragsmäßig wesentliche Teile aus den Budgets weggefallen sind, wurde in das Jahr 2013 weder ein Fehlbetrag, noch ein Überschuss vorgetragen. Gleichzeitig wurde dem aus den Reihen der Schulleitungen stammenden Vorschlag, künftig Überschüsse und Fehlbeträge grundsätzlich zu 100% vorzutragen, zugestimmt.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden die Ergebnisse der Budgets im Schulbereich (Schulen, Medienzentrum, lernmittelfreie Schulbücher) den Ansätzen gegenübergestellt und so der Fehlbetrag bzw. Überschuss ermittelt. Bereinigt wurden die Budgetüberträge bei den Wunsiedler Schulen in der Gruppe 5741. Hier wurde erstmals nach der Sanierung der Betrieb der Schwimmhalle wiederaufgenommen. Da keine Erfahrung hinsichtlich der Höhe der zu zahlenden Beträge vorlag, erfolgte eine Annahme durch die Verwaltung. Die eingestellten Ansätze reichten nicht aus. Dies kann jedoch nicht zu Lasten der drei Schulen gehen.

In der Summe stehen dadurch 2024 zusätzliche Mittel von 683.266,95 € zur Verfügung. Die Aufteilung auf die einzelnen Budgets ergibt sich aus der beigefügten Aufstellung.

Beschluss:

1. In den Budgetringen 2201, 2202, 2203, 2351, 2352, 2353, 2431, 2401, 2402, 2592, 2950 und 5771 werden 100 % der Überschüsse bzw. 100 % Fehlbeträge des Haushaltsjahres 2023 auf das Haushaltsjahr 2024 vorgetragen.
2. Soweit sich im Rahmen der Rechnungslegung Änderungen aus Berichtigungen ergeben sollten, wird die Verwaltung bevollmächtigt, den Übertrag entsprechend abzuändern.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Beschluss Nr. /öffentlich

aktueller Stand der Bauprojekte des Landkreis Wunsiedel i.F.

Berichterstattung: Prell, Stefan

Sachverhalt:

Im Landkreis Wunsiedel laufen derzeit verschiedenste Hochbau-Maßnahmen über den Fachbereich 42 „Technische Bauverwaltung“, die nun nach Standort sortiert vorgestellt werden.

Standort Marktredwitz:

Otto Hahn Gymnasium

Der FAG-Antrag für die Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums Marktredwitz ist nun von Seiten der Reg. v. Ofr. geprüft und genehmigt. Derzeit wird die LPH 4 (Genehmigungsplanung) erstellt. Grundlage der Planung ist ein vierzügiges Raumprogramm. Das Projekt soll in zwei Bauabschnitte realisiert werden. Die Arbeiten im BA. I sollen mit den BT III/IV im Jahr 2025 begonnen werden. Bei Zuweisungsfähigen Kosten in Höhe von 40,5 Mio. Euro und einem Fördersatz von 90% ergibt sich eine voraussichtliche Gesamtzuweisung von 36,5 Mio. Euro.

Gesamtkosten: ca. 50.800.000 €

Fichtelgebirgsrealschule Marktredwitz

Die Fichtelgebirgsrealschule wurde nun vollständig in Betrieb genommen. Die Fertigstellung der Freianlagen und somit die Gesamtfertigstellung wird im Frühjahr 2024 erwartet. Trotz der langen Bauzeit, bedingt durch das Brandschadensereignis, liegt die voraussichtliche Abrechnungssumme lediglich bei 18,8 Mio. Euro. Ursprünglich war die Sanierung mit 16,4 Mio. Euro angesetzt. Durch die offenstehende Klage aus dem Brandschaden mit einer Summe von ca. 1 Mio. Euro könnten sich die entstandenen Mehrkosten auf ca. 1,4 Mio. Euro reduzieren.

Gesamtkosten: ca. 18.800.000 €

Staatliche Fachoberschule Marktredwitz

Durch die Vierzügigkeit des Gymnasiums sind die dort ursprünglich geplanten Räume für die FOS/BOS nicht mehr nutzbar. Deshalb soll nun das zur Umsetzung ausstehende Raumprogramm der FOS/BOS mit 883 m² HNF in Form einer Modulschule realisiert werden. Die Umsetzung soll zeitnah erfolgen, um die zusätzlichen Raumkapazitäten während der Baumaßnahmen am OHG als Interimsgebäude nutzen zu können. Das aktualisierte Raumprogramm ging im Dezember 2023 ein.

Gesamtkosten: ca. 5.600.000 €.

Landrat Peter Berek erklärt, für ein Interimsgebäude als Containerschule nicht förderfähig seien. Das Gebäude soll deshalb als dauerhaft verbleibende Modulschule realisiert werden.

Ersatzneubau Dreifachturnhalle (Jahnturnhalle)

Bei der 3-fach Turnhalle ist die Erstellung des FAG-Antrags und der Baugenehmigung in 2023 erfolgt. Nach Erstellung der Werkplanung und der ersten Ausschreibungen ist der Baubeginn für April 2024 terminiert. Die Fertigstellung soll im Sommer 2025 erfolgen.

Gesamtkosten: ca. 11.850.000 €.

Rückbau Jahnturnhalle I + II

Die Jahnturnhallen I + II sollen nach aktueller Planung nun nach der Fertigstellung der neuen 3-fach Turnhalle im Sommer 2027 zurückgebaut werden.

Gesamtkosten: ca. 400.000 €.

Landrat Peter Berek teilt mit, dass der Name „Jahnturnhalle“ wahrscheinlich nicht bestehen bleibt und mittels eines Wettbewerbes neu vergeben werden soll.

Nahwärmenetz Schulzentrum

Am Schulzentrum wird derzeit in Zusammenarbeit mit der KUM-Marktredwitz ein neues Nahwärmenetz errichtet, an das alle Landkreisliegenschaften angeschlossen werden. Dazu ist pro Liegenschaft ein Baukostenzuschuss zu entrichten, der auf die Haushaltsjahre 2023 – 2026 verteilt wird.

Gesamtkosten: ca. 3.200.000 €.

Masterplanung Schulzentrum

Im Zuge des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Marktredwitz werden auch von Seiten des Landkreises Mittel für eine Masterplanung „Schulzentrum Marktredwitz“ an den einzelnen Liegenschaften eingeplant, um die zahlreich vorhanden Missstände zu beseitigen. Die Kosten sind auf die einzelnen Liegenschaften am Schulzentrum aufgeteilt.

PV-Anlagen Schulzentrum

Als zusätzliche rentierliche Investitionen werden im Zuge von Sanierungen und Neubauten PV-Anlagen installiert, um die Betriebskosten der Gebäude dauerhaft zu senken. Die Ausführung ist in 2026 geplant.

Standort Wunsiedel:

Landratsamt Wunsiedel

Am Landratsamt soll die bestehende Beleuchtung durch LED-Technik ersetzt werden. Ein entsprechender Förderantrag wurde im Dezember 2022 gestellt. Eine Förderzusage wurde noch nicht erteilt.

Gesamtkosten: ca. 515.000 €

Derzeit wird ein Brandschutzkonzept für das Landratsamt und die zugehörige Tiefgarage erstellt. Die Kosten der Maßnahme stehen noch nicht fest und werden im Laufe des Jahres 2024 erwartet.

Gesamtkosten: noch nicht bekannt

Fichtelgebirgshalle Wunsiedel

Die Fichtelgebirgshalle mit Bibliothek und Tourist-Info soll im Jahr 2024 von der IDF GmbH angekauft und energetisch saniert werden. Die Kosten für die energetische Sanierung wurden derzeit nur grob geschätzt. Die Planer wurden nach einem VgV-Verfahren bereits beauftragt. Die Kostenberechnung wird bis April 2024 erwartet.

Gesamtkosten: ca. 7.600.000 €

Luisenburg-Gymnasium

Die KIP-Maßnahme am Luisenburg-Gymnasium wurde 2022 fertiggestellt. Mit den beim Bau eingesparten Mitteln in Höhe von 400.000 € soll nun in Abstimmung mit der Reg. v. Ofr. noch die Nordfassade des Mittelbaus energetisch saniert werden.

Gesamtkosten: ca. 2.014.000 €

Die Planungen für die Brandschutzmaßnahmen laufen derzeit. Die Maßnahme wird zeitnah bei der Reg. v. Ofr. zur Förderung eingereicht. Die Umsetzung ist ab dem Jahr 2025 geplant.

Gesamtkosten: ca. 2.300.000 €

Sigmund-Wann Realschule

Im Zuge der Teilsanierung der Freianlagen ist im Jahr 2024 eine neue Radabstellanlage geplant.

Gesamtkosten: ca. 60.000 €

Die notwendige Teilsanierung der 3-fach Turnhalle an der Realschule Wunsiedel ist in den Jahren 2026/2027 geplant.

Wirtschaftsschule Wunsiedel

Der Abbruch des Südbaus und der Bauhalle ist in 2025 geplant.

Gesamtkosten: ca. 250.000 €

Die Planungen für den Bauabschnitt III der Wirtschaftsschule Wunsiedel werden aus Konsolidierungsgründen auf unbestimmte Zeit verschoben.

Comet

Die Liegenschaft „Comet“ soll im Zuge des Projekts „Smart-Cities“ ein „Makerspace“ eingerichtet werden. Im Moment läuft die Grundlagenermittlung und ein Finanzierungskonzept wird erstellt. Im Zuge der Nutzungsänderung ist die Gebäudehülle an die aktuellen Anforderungen des GEG 2024 anzupassen. Es wurde eine erste Kostenhochrechnung erstellt.

Gesamtkosten: ca. 3.000.000 €

KRätin Martina von Waldenfels bittet zu prüfen, ob es sinnvoll ist, einen Fensterlosen Supermarkt für so viel Geld zu erhalten bzw. umzubauen. Landrat Peter Berek erklärt, dass es mittels einer Finanzierung über das Projekt „Smart-Cities“ nicht so gut aussehe und das aktuell versucht wird, andere Finanzmittel zu erhalten, da sich das Projekt nur mit einer Förderung von 90% realisieren lässt. Er versichert auch, dass aktuell noch (kein) Geld ausgegeben wurde.

Bauhof

Die geplante Sanierung des Sozialbereichs am Bauhof wurde aus Konsolidierungsgründen auf 2025/2026 verschoben. Der Abbruch des ehemaligen „ABM-Hauses“ ist bereits 2024 vorgesehen.

Gesamtkosten: ca. 250.000 €

Standort Selb:

Generalsanierung 3-fach Turnhalle

Die Umsetzung der Generalsanierung der 3-fach Turnhalle hat im Jahr 2022 begonnen. Die Maßnahme soll, nach Unterbrechung durch eine notwendige Asbestsanierung, bis September 2024 abgeschlossen werden. Aufgrund der aktuellen Baupreissteigerungen ist mit einer Kostensteigerung von 2,7 Mio. Euro zu rechnen. Die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche ist aus statischen Gründen nicht möglich. Es wird eine kleinere Anlage auf einem Nebengebäude angebracht.

Im Zuge der Maßnahme an der Dreifachturnhalle wurde 2023 Teile der bestehenden Nahwärmeleitung zu Gebäuden am Schulzentrum erneuert, weil diese teilweise undicht waren und nicht mehr dem Stand der Technik entsprachen.

Gesamtkosten: ca. 10.500.000 €

KR Roland Schöffel erkundigt sich, ob die Sportvereine im September 2024 ihr Punktespiele in der 3-fach Turnhalle abhalten können, da diese Spiele sehr wichtig für die Vereine seien. Herr Stefan Prell informiert, dass bei dem zuständigen Architekten nachgefragt wurde und dieser habe nach aktuellen Stand den Fertigstellungstermin im September bestätigt. KR Matthias Müller bittet die Verwaltung um schnellstmögliche Mitteilung an die Vereine, sobald der Eröffnungstermin feststehe.

Designstudio Selb

Die Vorplanung (LPH 2) des Designstudios in Selb aus 2023 mit Kosten in Höhe von 35,0 Mio. Euro konnte aus Kostengründen nicht weiterverfolgt werden. Deshalb wurde eine Überarbeitung der Vorplanung unter geänderten Voraussetzungen (2.500 anstatt 3.500 m² HNF) durchgeführt. Die Kosten sind nun im Rahmen der vereinbarten Gesamtkosten. Der FAG Antrag soll noch 2024 bei der Reg. v. Ofr. eingereicht werden. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2025 vorgesehen.

Gesamtkosten: ca. 22.600.000 €

KR Matthias Müller fragt nach, warum sich der geplante Baubeginn von 2023 mit der jetzigen Reduzierung der Flächen auf das Jahr 2025 verzögere und was während dessen passiere. Hierzu informiert Landrat Peter Berek, dass der Wettbewerb im Jahr 2020/2021 durchgeführt wurde und die damals kalkulierten Kosten durch die Explosion der Baukosten auf 38 Million Euro stieg. Diese Kosten waren durch den Landkreis nicht realisierbar, weshalb eine Reduzierung der Flächen/Räume zusammen mit den Beteiligten in enger Zusammenarbeit erarbeitet wurde. Zudem ist zu beachten, dass die Regelförderung FAG normalerweise nur Schulräume fördert, hier werden jedoch Werkstätten errichtet, weshalb es auch in Sachen Förderung einiges zu beachten gab. All dies hat die gesamte Bauplanung verzögert.

Walter-Gropius-Gymnasium

Am Walter-Gropius-Gymnasium notwendigen Brandschutzmaßnahmen werden aus Kapazitäts- und Konsolidierungsgründen auf 2025/2026 verschoben.

Die Zentralsteuerung der Heizungsanlage im Walter-Gropius-Gymnasium musste altersbedingt erneuert werden.

Gesamtkosten: ca. 150.000 €

Staatliches Berufliches Schulzentrum für Produktdesign und Prüftechnik, Selb

Die Planung der Sanierung des Altbaus im BSZ-Selb mit Chemie- und Physiksaal ist ab 2025 geplant. Die Maßnahme soll nach der Fertigstellung des Designstudios, voraussichtlich von 2027 – 2030 umgesetzt werden.

Gesamtkosten: noch nicht bekannt

Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

zur Kenntnis genommen

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Peter Berek
Landrat

Ronja Wunderlich
Protokollführung